



STADT
ESSEN



GRÜNE HAUPTSTADT
EUROPAS

EINLADUNG ZUM KONGRESS

Datum: am 09.12. und 10.12.2019

Zukunftsformate der Region – Partizipationskultur in der Metropole Ruhr
in der Halle 12 des UNESCO-Welterbes Zollverein

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Internationalen Bauausstellung Emscher Park, dem Emscher Umbau, der Kulturhauptstadt RUHR.2010, dem Innovation CITY Prozess und der Grünen Hauptstadt Europas – Essen 2017 befindet sich die Ruhrmetropole Essen jetzt mitten in der Grünen Dekade. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Fachleuten, Wissenschaftler/innen und Politiker/innen die Entwicklungen der Region Ruhr – in der Grünen Dekade – zu beleuchten.

Partizipationskultur „made in Ruhr“

Der Kongress „Zukunftsformate der Region“ stellt die Entwicklung einer Partizipationskultur in der Region Ruhr während der Grünen Dekade in den Fokus. Für eine nachhaltige Entwicklung der Region gilt es, Zukunftsformate auf die Bedarfe vor Ort auszurichten. Genau hier setzt die Konferenz an und bietet den Rahmen für einen gewinnbringenden Austausch – für ein gemeinsames, zielgerichtetes Handeln von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Einfach online anmelden

Wir würden uns sehr freuen, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich dafür auf der Seite www.zukunftsformatederregion.de online an, auch die Anmeldung per Fax oder E-Mail ist möglich.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Simone Raskob
Beigeordnete für Umwelt, Bauen und Sport der Stadt Essen

DAS ERWARTET SIE

Montag, den 9.12.2019 · Einlass ab 17 Uhr

- **Begrüßung**
Simone Raskob (Umweltdezernentin der Stadt Essen)
- **Ruhr-Talks: Stimmen zur Grünen Dekade mit Stehimbiss**
Veränderungsprozesse im Herzen der Region werden von zahlreichen Initiativen und Projekten vor Ort gestaltet, die das Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verändern. Inmitten der Grünen Dekade erzählen diese Akteure, wie sie den Wandel erleben und aktiv gestalten.

Dienstag, den 10.12.2019 · Einlass ab 9 Uhr

- **Begrüßung**
Thomas Kufen (Oberbürgermeister Stadt Essen), StS Dr. Heinrich Bottermann (MULNV NRW), Prof. Dr. Heinrich Theodor Grütter (Ruhr Museum)
- **Formate der Region**
Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner (MBEI NRW), Prof. Dr. Oliver Scheytt (KULTUREXPERTEN), Prof. Dr. Rainer Danielzyk (Leibniz Universität Hannover), Harriët Tiemens (Stellvertretende Bürgermeisterin Stadt Nijmegen), Tobias Clermont (Innovation City Management), Simone Raskob (Umweltdezernentin der Stadt Essen)
- **Partizipation von Akteuren**
Michael Mronz (Rhein Ruhr City 2032-Initiative), Rasmus Beck (Business Metropole Ruhr), Steven Engler (Ruhr-Universität Bochum), Markus Masuth (RAG Montan Immobilien), Georg Nesselhauf (Runder UmweltTisch Essen), Ulrike Trenz (Impact Hub Ruhr)
- **Die Transformation der Stadt in der Grünen Dekade**
Dr. Andreas Kipar (LAND Srl), Nina Frense (Regionalverband Ruhr), Prof. Dr. Uli Paetzel (Emschergenossenschaft und Lippeverband), Prof. Dr. Barbara Buchenau (Universität Duisburg-Essen), Dr. Marc-Oliver Pahl (MULNV NRW), Prof. Dr. Manfred Fishedick (Wuppertal Institut)

Änderungen des Programms sind vorbehalten.

DIE LOCATION

UNESCO-WELTERBE ZECHEN ZOLLVEREIN – HALLE 12



Die Halle 12 auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein ist Teil der einzigartigen Industriekultur der Ruhrmetropole Essen. Highlight sind die historischen Produktionsanlagen der ehemaligen Lesebandhalle, die durch eine Glaswand sichtbar sind und einen einzigartigen Eindruck der Industriekultur Essens vermitteln. Veranstaltungsort

UNESCO-Welterbe Zollverein

Halle 12

Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ([Fahrplanauskunft des vrr](#))

[Google Routenplaner](#)

